

Ab 2020 werden wir ein eigenes Budget für den Schulhofgarten/das Urban Gardening aus dem Schuletat bekommen (500 €).



Samenbomben/Seedballs herstellen



Bitte um Mutterboden

Erfahrungen - Nach einem Jahr erleben wir hocheifrig

- dass sich unsere Arbeit mit der anderer WP-Kurse ergänzt und verschränkt (v.a. Holzwerkstatt, Schülerfirma, Upcycling-Kurs und Botschafter für Oldenfelde)
- dass der Schülerrat eigene Projekte (z.B. den Schulflohmarkt) plant, um Erlöse zu erzielen, mit denen Elemente für den Schulhofgarten finanziert werden.
- dass das Team der Klima-AG Oldenfelde viele unserer Vorschläge aufgreift und bereit ist, uns bei der Umsetzung von Projekten zu helfen (z.B. Finanzierung des Materials für die Hochbeete, Errichtung eines Gewächshauses (voraussichtlich 2020)).
- dass eine Reihe von Lehrern bereit ist, ab und zu kleinere Geldbeträge oder Material für eine konkrete Aktion zu spenden (z.B. Vogelfutteraktion) und sehr viele Lehrer sowie die Mitarbeiter der Verwaltung mit Sach- und Materialspenden (z.B. Übertöpfe, Pflanztöpfe, Samen, Pflanzen, Ablegern, Zwiebeln, Erden,...) zum Gelingen von Projekten beitragen. Durch die Bitte der Schulhofgärtner um freiwillige Unterstützung erleben sich viele als an den Projekten beteiligt (Improvisation ermöglicht Partizipation). So ist der Schulhofgartenbau fast täglich Gesprächsthema. Regelmäßig veröffentlichen die Schulhofgärtner Listen mit gesuchten Materialien (z.B. Mandarinenkisten). Als besonders bedeutsam hat sich mit der Zeit der Gedanke der Nachhaltigkeit (z.B. Verwendung oder Umwidmung gebrauchter Materialien) herauskristallisiert. Aufgrund der hohen Resonanz sowie der positiven Effekte werden wir auch zukünftig auf diesem Wege um Materialunterstützung bitten, bevor wir finanzielle Mittel einsetzen.
- dass viele Lehrer und eine zunehmende Anzahl von SuS aus allen Altersstufen Interesse an den Projekten und Vorhaben der Schulhofgärtner-Teams zeigt oder äußern, dass sie gestaltete Bereiche / einzelne Pflanzen hübsch finden. Fragen werden gestellt (z.B. unzählige zur Winterhärte der Faserbanane) und von Beobachtungen (z.B. Vögel, Insekten, Igel) berichtet. Einige Tiere besuchen den Schulhofgarten mittlerweile regelmäßig oder sogar täglich.
- und wirklich nicht zuletzt, dass wir seitens der Schulleitung sowie des Hausmeisterteams sehr große und vielfältige Unterstützung erfahren und oft sogar „offene Türen einrennen“.



Ein Kofferraum voller Pflanzen vom Physiklehrer &



ein Hänger aus Goosefeld

Probleme/Herausforderungen

An einigen Stellen des zentralen Schulhofs haben wir noch Probleme mit Zerstörung von Pflanzen durch Tritt / Sichtbarmachung v.a. durch jüngere Schüler im Spiel. Angesprochen darauf äußern sie meist: „Das tut mir Leid, das wusste ich nicht.“ Oder „Das habe ich nicht gesehen.“ Ab und zu geht mal etwas durch einen Fußball kaputt.

Es gibt so gut wie keinen Vandalismus und die Menge des Mülls hält sich absolut in Grenzen.

Projektwoche

Im letzten und in diesem Schuljahr haben wir jeweils ein Projektwochenteam außerhalb des eigentlichen Schulprojektwochenoberthemas auch an Projekten des Schulhofgartens (insbesondere im Versuchsnaturgarten) arbeiten und eigene Ideen umsetzen lassen. Zum einen engagieren sich oft sehr interessierte SuS eine ganze Woche lang, manchmal welche, die auch in den UG-WPs oder Bio-Profi-Kursen arbeiten, zum anderen haben SuS, die aufgrund der Wahl von Spa/Frz in der 7./8. Klasse keine Möglichkeit haben, am Schulhofgarten zu partizipieren, die Möglichkeit, sich einzubringen. In diesem Schuljahr (Oberthema Spiele) hat das Projektwochenteam (Kl. 7-11: Klimaspiele? – Ausgespielt! Wir verzocken die Zukunft unseres Planeten!) u.a. ein derartiges Feuerwerk an Ideen (Schulhofgarten – Natur-&Artenschutz – Klimaschutz) entwickelt, dass weit über die Projektwoche hinaus, bestehende Arbeitsgruppen (z.B. Klima-AG, Schülerrat, UG-WPs) und Einzelpersonen diese aufgriffen und weiter daran arbeiten.

Meilensteine

Was haben wir in den vergangenen 1,25 Jahren schon erreicht? (Stand 10/2019)

- *kann der Inspiration dienen -*

- Koordination unserer Tätigkeiten über die App „wunderlist“
- Anlage einer Pinterest-Pinnwand mit Ideen: <https://www.pinterest.de/elbinsulaner/urban-gardening-schulgarten/>
- komplette Begrünung der Fensterbänke der Biologieräume/-Sammlung sowie von Teilen des Verwaltungstraktes und einer Reihe von Klassenzimmern mit unterschiedlichen Zimmerpflanzen (Vermehrung von Zimmerpflanzen durch Ableger, Stecklinge etc. – Mutterpflanzen teils mit freundlicher Unterstützung der Grünen Schule). Viele Pflanzen

wurden auch von Lehrerinnen und Lehrern mitgebracht oder durch Einnahmeerlösen aus dem Verkauf von Samenbomben (Tag der offenen Schule) ermöglicht.

- Erstellung von Pflanzen-Steckbriefen mit Pflegehinweisen für einige Pflanzen, die die UG-Teams gerne an die Klassen weitergeben (bzw. die Klassen bestellen)
- 1x im Schuljahr Herstellung von Samenbomben mit selbst gesammeltem Saatgut und Verteilung einer Reihe davon an Klassen, im Stadtteil sowie auf dem Schulhof
- Verkauf von selbst hergestellten Samenbomben am Tag der offenen Schule (Januar)
- gärtnerische Gestaltung der beiden kleinen Innenhofgärten mit finanzieller Unterstützung durch Schulbau Hamburg
- Bepflanzung von Gemüsedosen-Dosen (entgratet, gelöchert, Draht-/Kleiderbügel) aus der Mensa, meist mit Sukkulenten oder trockenheitsunempfindlichen Pflanzen wie Wolligem Ziest (*Stachys byzantina*), Aufhängung der Dosen an Zäunen, Toren, Regenfallrohren und Durchgängen auf dem Schulhof (Jg. 7 ->
- Bepflanzung von Paletten u.a. mit Walderdbeeren, Anbringung an Durchgängen und Zäunen auf dem Schulhof



- Bau einer Wildbienenstille für den Versuchsnaturgarten aus einer Palette, Dosen, Bambus und Restholz vom Bankbau
- Bau eines Vogelfutterhauses für den Schulvorgarten – Ganzjahresfütterung
- erste Insekten- und Vogeltränken gebastelt und aufgestellt
- erste Ohrwurmtröpfe gebastelt und aufgehängt
- Errichtung eines Totholzstoßes und mehrerer Steinhäufen im Versuchsnaturgarten
- 3 Hochbeete (2 im Bauerngarten, 1 im Versuchsnaturgarten), gebaut von der Schülerfirma, mit Geäst und Laub vom Schulhof sowie gespendetem Mutterboden der Fa. Thieme-Hack gefüllt
- 1 alter Betonring wurde mit einem Sand-Erde-Gemisch befüllt und mit Hauswurz aus der Grünen Schule bepflanzt (Bauerngarten)
- Gestaltung des Versuchsnaturgartens begonnen: Struktur, Sandbeet, erste Stauden, erste Einsaaten, zwei Obstbäume (Apfel und Hauszwetschge) gepflanzt
 - Die Hauszwetschge wurde durch im Haus C (8-10 Kl.) gespendetes und zusammengesammeltes Leergut ermöglicht.
- Gehölze (Jungbäume und Sträucher) im Spiel- und Naschgarten gepflanzt
 - Die Aronia wurde vom Erlös des Eisteeverkaufs der Projektwochengruppe „Eventmanagement“ finanziert.
- Bepflanzung des Waldgartens begonnen zu ergänzen, z.B. mit Buschwindröschen, Lerchensporn, Storchschnabel, Waldglockenblume, Lungenkraut, Taubnessel, Mahonien,...
- Blumenzwiebel-Spendenaktion ins Leben gerufen & Blumenzwiebeln in allen Flächen-Beeten des Schulhofgartens gesteckt (über 1500 Stück: Krokusse, Trauben-Hyazinthen, Narzissen, Tulpen/Wildtulpen, Kugelköpfiger Lauch, Gold-Lauch, Fritillarien, Hasenglöckchen, ...)
- Vermehrung von Rosmarin aus Stecklingen für den zukünftigen Bauerngarten auf dem zentralen Schulhof





Dosen mit Bambus als Wildbienenennisthilfe

Passiert gerade oder unmittelbar bevorstehend:

- Pflanzung einer größeren Menge von gekauften sowie gespendeten* Stauden und einigen Gehölzen im Bauerngarten / Waldgarten (* Auflösung eines Schrebergartens,...) – Anfang November
- Ein Gartenhaus entsteht Ende Oktober. Es wird von unserem Sozialpädagogen, Herrn Brost, gemeinsam mit den Mitgliedern der Schulleitung, Lehrern und Schülern verschiedener Kurse gebaut, z.T. auch nach dem Unterricht. Die Gestaltung wird auch von Kunstlehrern unterstützt werden.
- Die Schülerfirma verkauft aktuell Trinkflaschen aus Glas mit dem Schullogo und einer Schutzhülle. Von dem Erlös soll auf Wunsch der Schüler ein Hummelkasten erworben werden.
- Der Schülerrat und die Botschafter für Oldenfelde organisieren im November einen Schulflohmarkt (eingeladen sind SuS, Eltern, Nachbarn, Stadtteil). Die Standgebühr (2,50/m) sowie der Erlös eines Kuchenverkaufs sollen auf Wunsch der Schüler zum Erwerb von Bienensteinen aus Ton und Fledermauskästen verwendet werden.
- ...

Vorhaben

Winter 2020/21:

- Tritt-Schutz / Sichtbarkeit erhöhen von B4 und Teilen des Rundbeetes (zentraler Schulhof)
- Beschilderung aller Bäume auf dem Schulhof (Holzscheibe mit eingebranntem Namen)
- Beschilderung für den Versuchsnaturgarten („Was'n hier für ne Unordnung?“.)
- Nestbauhilfe für Vögel aus Schneebesen und Federn
- Hartholzblöcke mit Nistlöchern (z.B. für die Sporthallenwand,...)
- Hüpfwege in 2 B-Beeten
- Tortenstückförmige Beete neben den Hochbeeten auf dem zentralen Schulhof anfangen anzulegen (Bauerngarten)
- ...

Frühjahr /Sommer 2021:

- Weg durch den Versuchsnaturgarten anlegen (mit Ziegeln und anderen Materialien)
- große Vogeltränke / Sumpfbeet im Versuchsnaturgarten anlegen
- Regenwassertonne im Innenhofgarten aufstellen
- Weidentunnel im Spiel- und Naschgarten bauen (ggü. B3)
- Kunst in den Garten (z.B. „Vogelscheuchen“, bunte Beetränder, Bohnen-DNA)

- Minitaich in einer Zinkwanne anlegen
- 3-Schwester-Bepflanzung im Bauerngarten ausprobieren (in exp. Mengen)
- Samen und Jungpflanzen mit anderen Schulen und Nachbarn tauschen (z.B. über das Schulgartennetzwerk, inwieweit könnte die Grüne Schule/der bot. Garten hier unterstützen?)
- Fledermauskästen aufhängen und Hummelkasten aufstellen
- Kraterbeet (?)



die schönste Blüte der Saison (Goldkugelkaktus)

